****Digitales Arbeitsblatt 2 (LE 4)

SCHNECKENALARM –

BEGEGNUNG MIT DEM FREMDEN

**AUFGABE 1**Arbeite mit Unterstreichungen oder farblichen Markierungen die Stellen der Textpassage heraus, mit denen Jasmins sinnliche Wahrnehmungen während des Abends bei Fleurs Eltern auf der Gartenterrasse beschrieben werden. Welche Sinne spielen dabei jeweils eine Rolle?

*(Textauszug aus dem Roman, S. 45-47)*

*Das Haus war erfüllt vom Duft nach frischem Brot, Kräutern und Wein. Wir setzten uns auf die Terrasse. Ein leichter Sommerwind fuhr durch die Pappeln, die rund um das Grundstück gepflanzt waren. Die grünen kleinen Blätter winkten uns zu. Fleurs Mutter brachte ein Tablett mit Sektgläsern. Wir tranken als Apéro einen Kir Royal. Dazu gab es selbst gebackene Windbeutel mit Käsefüllung. Ich hatte den ganzen Tag nichts Richtiges gegessen und ließ es mir schmecken.*

*Fleurs Eltern gratulierten mir zum bestandenen Abitur. Sie fragten nach meiner Familie und meinen Reiseplänen, und schon waren wir mitten in einem spannenden Gespräch über Heimat und Fernweh. Irgendwann stand Fleurs Papa auf und servierte uns pochierte Eier auf Toastbrot mit Rotweinsoße und Speck. Das war schon damals beim Schüleraustausch mein Lieblingsessen gewesen. Und ich genoss es sehr, dass wir uns für das Essen richtig viel Zeit nahmen.*

*Dann sagte Fleurs Mutter zu mir: „Der zweite Gang ist etwas ganz Besonderes! Mal sehen, ob du diese Spezialität aus dem Burgund schon kennst.“*

*Jetzt war ich natürlich gespannt.*

*„Ich hole sie“, bot Fleur an, verschwand in der Küche und kam mit einer Schüssel voller Weinbergschnecken zurück.*

*Ich lächelte tapfer, obwohl es mir schon beim Anblick der Schnecken den Magen umdrehte.*

*„Darauf kannst du dir echt was einbilden“, verkündete Fleur. „So was Feines gibt es bei uns sonst nur an Weihnachten.“*

*„Oh, merci“, bedankte ich mich und überlegte fieberhaft, wie ich mich am besten davor drücken konnte, davon zu essen.*

*Fleurs Papa drückte mir eine Zange in die Hand und zeigte mir, wie man mit den Schnecken stilvoll fertigwurde. Da hatte ich auf einmal eine super Idee. Ich stellte mich extra ungeschickt an, schoss eine Schnecke ins Rosenbeet und die nächsten beiden ins Gras neben der Terrasse.*

*„Malchance!“, entschuldigte ich mich. „So ein Pech aber auch. Ich glaube, ich lasse es lieber und warte auf den nächsten Gang.“*

*„Mais non“, sagte Fleurs Mama, pulte das glitschige Fleisch aus zwei Schnecken und legte es mir auf einen extra Teller. „Bon appétit!“*

*Stunden später, es war schon kurz nach Mitternacht, zogen Fleur und ich uns in ihr Zimmer zurück und kicherten gleichzeitig los wie damals als Teenager.*

*„Du meinst, sie haben wirklich nichts gemerkt?“, fragte ich.*

*Fleur schüttelte lachend den Kopf. „Nein, ganz bestimmt nicht. Nur mir war schnell klar, wie sehr du dich vor den Schnecken ekelst.“*

*Wir bewunderten uns gegenseitig für unsere schauspielerische Glanzleistung. Ich hatte so getan, als würde ich jeden Bissen voll genießen. Unter dem Tisch hatte Fleur mir dann ihre Serviette zugeschmuggelt. Ich hatte das Schneckenfleisch hineingleiten lassen, und Fleur hatte den Inhalt unauffällig in einem Busch entsorgt.*

*Die nächsten Gänge des Menüs waren zum Glück weniger aufregend gewesen. Es hatte Bressehuhn in einer leckeren Pilzsoße gegeben, danach Käse und zum Schluss Birnenkompott. Ich fühlte mich rundum satt und zufrieden – und ein klein wenig beschwipst vom Kir Royal und dem Wein, mit dem Fleurs Papa die Soßen verfeinert hatte.*

**AUFGABE 2**Setze dich kritisch mit den Beschreibungen sinnlicher Erfahrungen in der Textpassage auseinander: Reflektiere, ob Jasmins sinnliche Wahrnehmungen durch die sprachlichen Beschreibungen für dich nachvollziehbar sind. Fehlt an einzelnen Stellen eine genauere Beschreibung?

**AUFGABE 3**Gestalte die in der Textpassage teils nur angedeuteten Beschreibungen der sinnlichen Wahrnehmungen detaillierter aus, sodass die Erfahrungen deiner Meinung nach besser nachvollziehbar sind. Dafür darfst du schreibend in den Text eingreifen.

**AUFGABE 4**Markiere alle kulinarischen Beschreibungen der Textpassage, die aus deiner *eigenen* Perspektive eine neue Erfahrung für dich darstellen würden. Recherchiere im Internet, wie genau die Rezepte lauten und suche auch entsprechende Bilder. Überlege: Wie schmecken, riechen und sehen diese Gerichte der Burgunder Küche wohl (aus)? Würdest du sie einmal probieren wollen?

**AUFGABE 5**Denke über Jasmins Erfahrung mit den gekochten Weinbergschnecken nach: Warum stellt das Gericht für Jasmin etwas Fremdartiges dar? Wovor genau scheint sie sich zu ekeln? Überlege, wie du dich in Jasmins Situation verhalten würdest.